Gesellschaft für Konsumforschung (GfK)

Besucheraufkommen in deutschen Einkaufslagen steigt wieder

Donnerstag, 02.07.2020

Mit der Ausbreitung von COVID-19 in Deutschland gingen die Besucherzahlen rund um die Einzelhandelslagen Innenstädte, Shopping-Center und Fachmarktzentren ab Ende Februar zurück. Den Tiefpunkt markiert dabei die Woche nach dem Start des bundesweiten Lockdowns (23. bis 29. März), in der lediglich 41 Prozent der Vor-Corona-Frequenz zu verzeichnen war. Seit der Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung des Virus nähern sich die Besucherzahlen in allen Einkaufslagen den Werten vor Ausbruch der Pandemie. Vor allem Fachmarktzentren sind wieder fast auf Vor-Corona-Niveau. Das zeigen die Besucherfrequenzen 2020, die GfK zusammen mit wetter.com erhebt.

Mit Beginn des Lockdowns in der Woche vom 16. bis 22. März verzeichneten die Besucherfrequenzen in Deutschland in allen Einkaufslagen einen sehr starken Rückgang. In dieser Woche besuchten 44 Prozent weniger Menschen Retail-Standorte. Mit der Verschärfung der Kontaktbeschränkungen fiel die Frequenz in der Woche vom 23. bis 29. März sogar um 59 Prozent unter Vor-Corona-Niveau. Interessant ist hier ein Blick auf die Bundesländer: Während die Besuche in Berlin am stärksten zurückgegangen sind (-63 Prozent), war der Rückgang im umliegenden Brandenburg am geringsten ausgeprägt (-45 Prozent).

„Wir beobachten die Besucherzahlen an den einzelnen Einkaufslagen täglich. Das Coronavirus hat das Einkaufsverhalten der Deutschen ohne Frage stark beeinflusst – und tut es immer noch“, kommentiert Filip Vojtech, GfK-Experte für Retail sowie Fashion & Lifestyle im Bereich Geomarketing. „Die Menschen haben stationär besonders seit Beginn des Lockdowns deutlich seltener und vorsichtiger eingekauft und ihre Einkäufe gleichzeitig verstärkt in den Onlinehandel verlagert. Für Einzelhändler bedeutet das, dass sie über Angebote, Aktionen oder das Einkaufserlebnis Anreize schaffen müssen, damit die Besucherfrequenzen vor Ort wieder steigen. Vor allem aber nimmt die Suche nach hochfrequentierten und zugleich zielgruppenspezifischen Standorten eine noch wichtigere Rolle ein.“

Besucherzahlen in Fachmarktzentren fast auf Vor-Corona-Niveau

Nimmt man die drei Einkaufslagen einzeln unter die Lupe, erkennt man, dass sich vor allem die Besucherzahlen in Fachmarktzentren fast komplett erholt haben. Bundesweit waren dort in der Woche vom 15. bis 21. Juni lediglich 7 Prozent weniger Menschen unterwegs als vor der Pandemie, drei Wochen zuvor lag die Differenz sogar bei nur 4 Prozent. Auch die Zahlen in den deutschen Innenstädten (-16 Prozent in der Woche vom 15. bis 21. Juni) und Shopping-Centern (-19 Prozent) steigen weiter an und nähern sich wieder dem Vor-Corona-Niveau – wenn auch deutlich langsamer.

Weitere Informationen zu den GfK Besucherfrequenzen finden Sie [hier](#).

Besucheraufkommen in deutschen Einkaufslagen steigt wieder

Links

- [Gesellschaft für Konsumforschung](#)